

Innosuisse

ZAHLEN UND FAKTEN 2022



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Innosuisse – Schweizerische Agentur
für Innovationsförderung**

Innosuisse fördert Innovation – marktnah und vernetzt

Innosuisse ist die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung. Durch die Stärkung von wissenschaftsbasierten Innovationen und des Unternehmertums trägt Innosuisse zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung auf nationaler und globaler Ebene bei.

2022 im Zeichen des Wandels

Das Jahr stand im Zeichen der Mehrjahresplanung 2025–2028, in der wir uns das Ziel gesetzt haben, unsere Fördertätigkeiten strategisch weiterzuentwickeln und über die Förderung von Schweizer Innovationen unseren Beitrag zu künftigen technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen zu leisten. Das Team von Innosuisse hat die Änderungen zur Umsetzung der Teilrevision des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und Innovation (FIG) vorbereitet. Dazu gehören die Flexibilisierung der Beiträge für Schweizer Innovationsprojekte, die überarbeiteten Förderregeln für internationale Innovationsprojekte oder die neuen Start-up Innovationsprojekte. Diese Änderungen traten Anfang 2023 in Kraft, während eine Bestimmung des FIG als dringende Reaktion auf die Nicht-Assoziierung der Schweiz mit Horizon Europe vorzeitig in Kraft gesetzt wurde. Somit konnte Innosuisse bereits im April 2022 den Swiss Accelerator lancieren. Unser Übergangsprogramm stellt einen echten Paradigmenwechsel für Innosuisse dar. Zum ersten Mal können wir KMU und Start-ups direkte finanzielle Unterstützung für hochinnovative Projekte zusprechen. Mit 752 Gesuchen war das Interesse überwältigend.

Bei Innovationsprojekten und anderen Fördermassnahmen gut unterwegs

Die Innovationsprojekte stehen weiterhin im Mittelpunkt der Förderung von Innosuisse. Die Nachfrage bei den Schweizer Innovationsprojekten war 2022 gross: Innosuisse erhielt 896 Fördergesuche. Das 2021 gestartete Impulsprogramm «Innovationskraft Schweiz» trat in das zweite Jahr. Im Vergleich zu den 376 Impulsanträgen 2021 wurden 2022 395 Gesuche für derartige Innovationsprojekte mit einem Gesuchsvolumen von 186.5 Millionen Franken eingereicht. Diese Gesuche für Impulsprojekte machen somit anzahlmässig 44 Prozent und betragsmässig 48 Prozent aller Gesuche für Schweizer Innovationsprojekte aus.

Auch in den anderen Förderbereichen verzeichnete Innosuisse eine hohe Nachfrage. Im Vergleich zu 2021 war das Start-up Coaching zwar rückläufig. Allerdings dürfte der Rückgang einer Normalisierung gleichkommen, nachdem die Nachfrage in den Vorjahren aufgrund eines Nachholbedarfs sehr hoch war. Die Internationalisierungscamps für Start-ups erlebten



André Kudelski, Präsident Innosuisse und Annalise Eggimann, Direktorin Innosuisse

ihrerseits eine starke und erfreuliche Nachfrage. Im internationalen Bereich und unabhängig vom Drittlandstatus der Schweiz haben die im Rahmen der Partnerschaften von Horizon Europe eingereichten Projekte ebenfalls an Bedeutung gewonnen, insbesondere im Bereich «Key Digital Technologies».

Beitrag zu einer Netto-Null-Welt

Ende 2022 konnte Innosuisse dank zusätzlicher Mittel aus dem Topf für Übergangsmassnahmen für Horizon Europe eine Ausschreibung im Rahmen der Flagship Initiative lancieren. Mit dieser Ausschreibung sollen disruptive Lösungen für die Transition zu einer Netto-Null-Welt durch systemische und transdisziplinäre Innovation unterstützt werden.

Kooperationen vertieft

Innosuisse arbeitete nicht nur eng mit dem Schweizerischen Nationalfonds (SNF) zusammen, sondern vertiefte auch weiter die Zusammenarbeit mit den Akteuren der regionalen Innovationssysteme (RIS) und baute die bilateralen Partnerschaften insbesondere mit Südkorea und Kanada aus.

Innosuisse förderte 2022 Forschung und Entwicklung tatkräftig in allen Sektoren, damit viele Schweizer Unternehmen weiterhin auf Innovation setzen. Denn wir sind davon überzeugt, dass es im Interesse unseres Landes ist, wenn Unternehmen mit ihren innovativen Lösungen ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern und damit gleichzeitig einen Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen von heute und morgen auf globaler Ebene leisten können.

So fördert Innosuisse



Das Kernstück der Förderung von Innosuisse ist die Unterstützung von Innovationsprojekten zwischen innovativen Organisationen wie Unternehmen, Start-ups, Verwaltungen oder NGOs und Hochschulen oder Forschungsinstitutionen. Sie können mit nationalen oder internationalen oder auch ohne Partner aus der Wirtschaft durchgeführt werden. KMU und Start-ups können unter bestimmten Voraussetzungen auch direkte Förderung für ihre Projekte beantragen, ohne Beizug eines Forschungspartners.



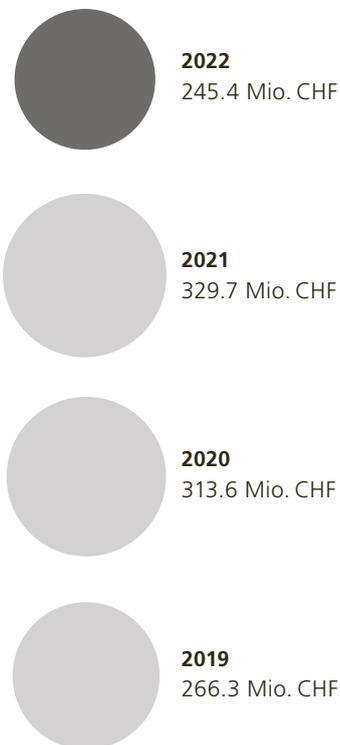
Für die Gründung und Entwicklung von wissenschaftsbasierten Start-ups bietet Innosuisse Trainings, Coachings, Unterstützung bei der Internationalisierung sowie Plattformen für nationale und internationale Auftritte.



Mit Vernetzungsangeboten und Beratung fördert Innosuisse die Entstehung und Initiierung von Erfolg versprechenden Innovationsprojekten. Mentorinnen und Mentoren sowie EEN-Advisors unterstützen die Partnersuche in der Schweiz sowie im Ausland. Unternehmen und Forschende können in thematischen Netzwerken neue Innovationsideen lancieren oder sich an Fachveranstaltungen austauschen.

Bewilligte Förderbeiträge 2019–2022

Die Nachfrage war 2022 in allen Förderbereichen hoch. Die Zusprachen gingen gegenüber den Vorjahren zurück, weil Innosuisse 2022 keine Programmausschreibungen beispielsweise für Flagships oder Innovation Boosters durchgeführt hat. Zudem musste auf die hohen Förderverpflichtungen aus den Vorjahren Rücksicht genommen werden.



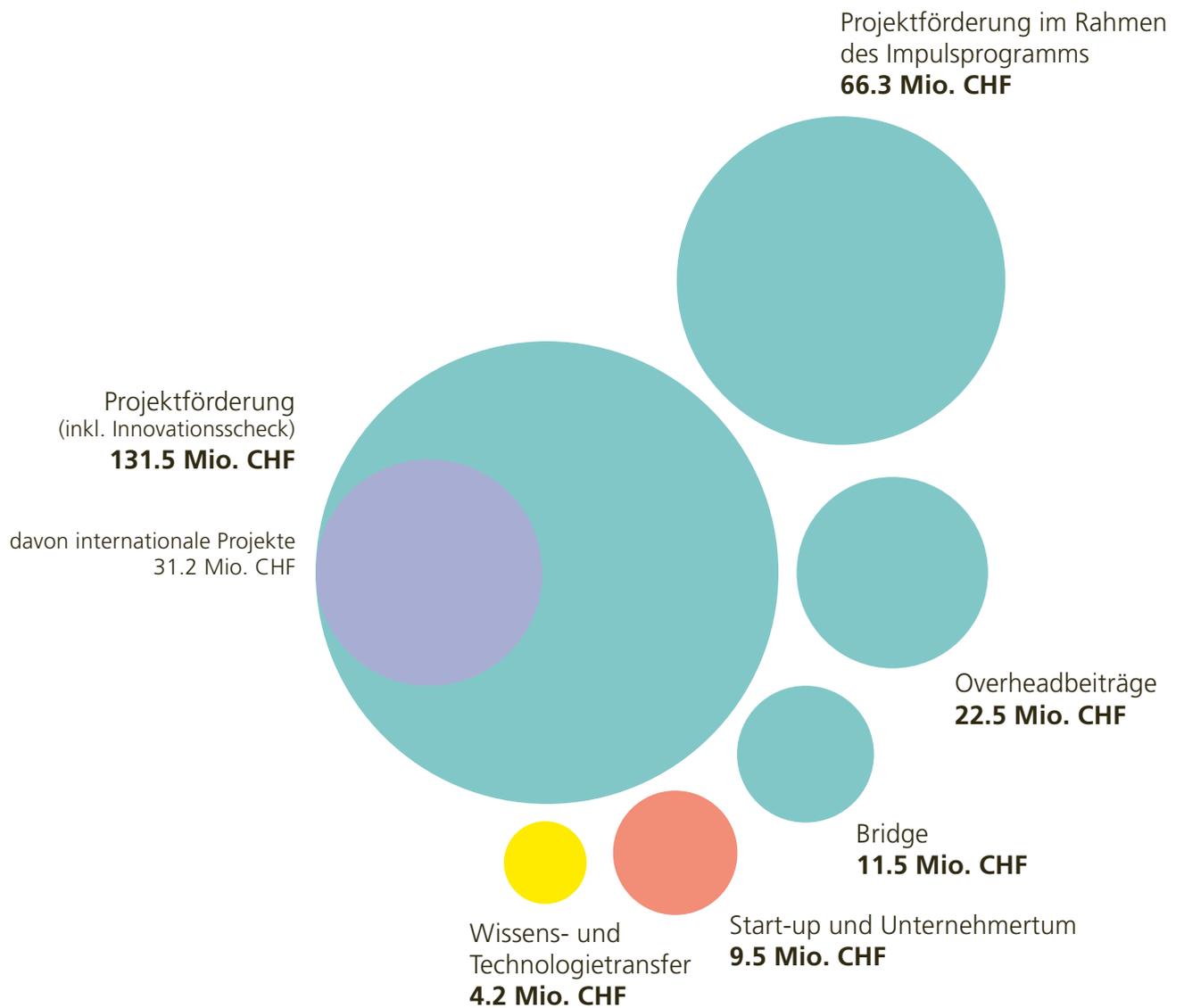
(inkl. Overhead)

Innosuisse
bewilligte 2022 Förderbeiträge in Höhe von

245.4

Mio. CHF.

(inkl. Overhead)



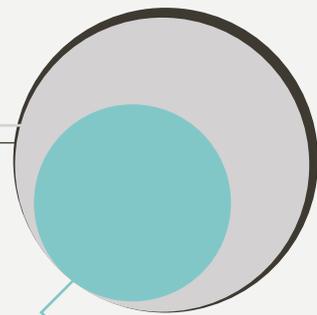
Bewilligte Förderbeiträge von 181.4 Mio. CHF

nationale Innovationsprojekte

inkl. Impulsprogramm von 66.3 Mio. CHF und inkl. Overhead von 22.2 Mio. CHF

Fördergesuche* 2022

896 eingereichte Gesuche
834 beurteilte Gesuche

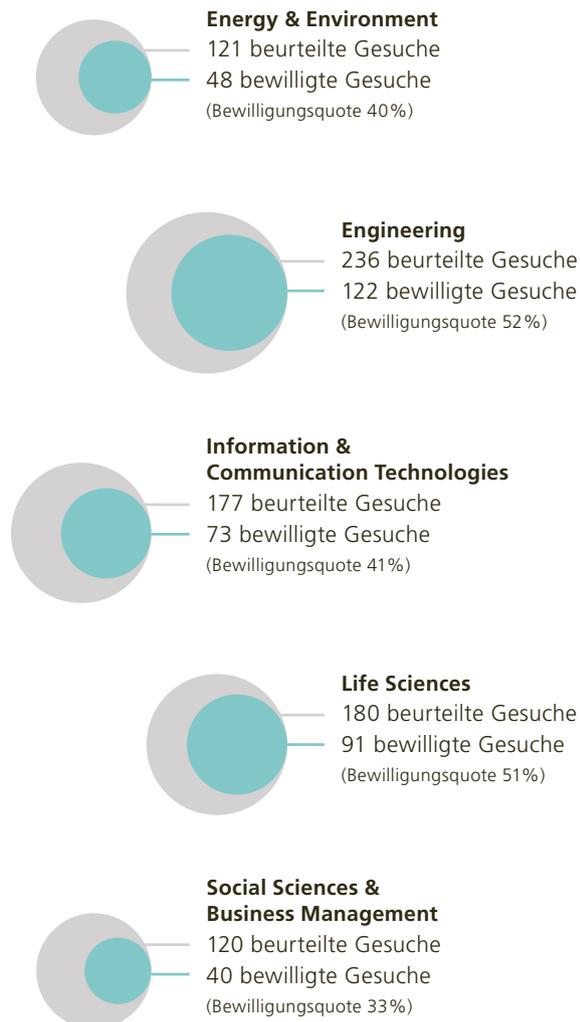


374
bewilligte Gesuche
(Bewilligungsquote 45%)

2021
887 eingereichte Gesuche
857 beurteilte Gesuche
438 bewilligte Gesuche

2020
783 eingereichte Gesuche
858 beurteilte Gesuche
472 bewilligte Gesuche

Am meisten Gesuche wurden in den **Themengebieten** Engineering und Life Sciences beurteilt.



Der Anteil der Neukundinnen und Neukunden lag 2022 bei 66%.

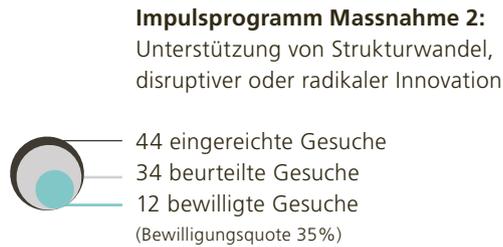
Bei den bewilligten Projekten liegt der Frauenanteil bei 13% – sowohl bei den Hauptforschungspartnern als auch bei den Umsetzungspartnern.

* Die im Dezember eingereichten Gesuche können in der Regel erst im Folgejahr beurteilt werden. Deshalb kann es zu Differenzen zwischen eingereichten und beurteilten Gesuchen innerhalb eines Jahres kommen.

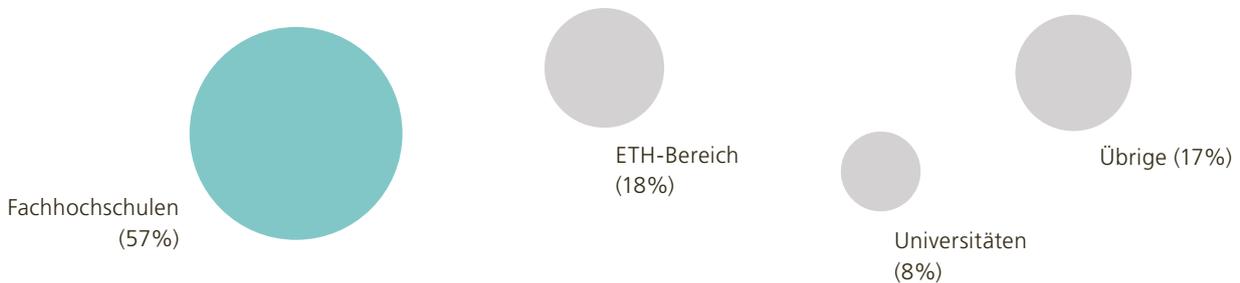
Die Gesuchstellenden können zwischen **Massnahme 1** und **Massnahme 2** wählen.



Bei Projekten im Rahmen des Impulsprogramms «Innovationskraft Schweiz» können die Beiträge der Umsetzungspartner im Vergleich zu den üblichen Innovationsprojekten reduziert werden.

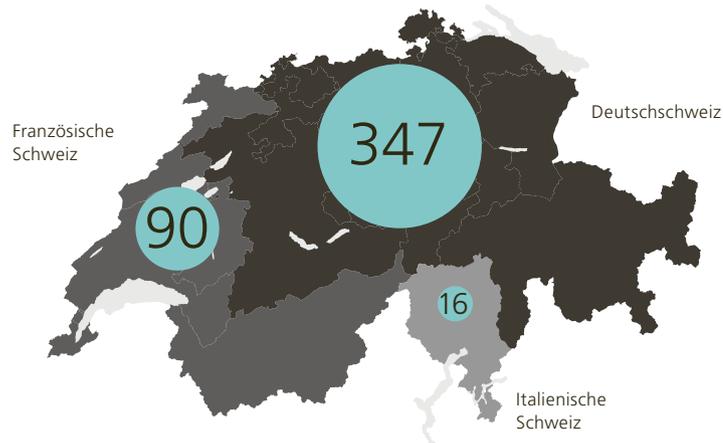


57 Prozent der an Innovationsprojekten beteiligten Forschungspartner sind **Fachhochschulen**.



1309
Innovationsprojekte waren Ende 2022 aktiv am Laufen.

Die **Umsetzungspartner** bei bewilligten Innovationsprojekten sind über die ganze Schweiz verteilt. 38 Projekte haben keine Umsetzungspartner.



Die meisten Umsetzungspartner kommen aus den **Kantonen** Zürich, Bern und Waadt.



Bewilligte Förderbeiträge von 31.5 Mio. CHF

internationale Innovationsprojekte

inkl. Overhead

Fördergesuche* 2022

180 eingereichte Gesuche
227 beurteilte Gesuche



84

bewilligte Gesuche
(Bewilligungsquote 37%)

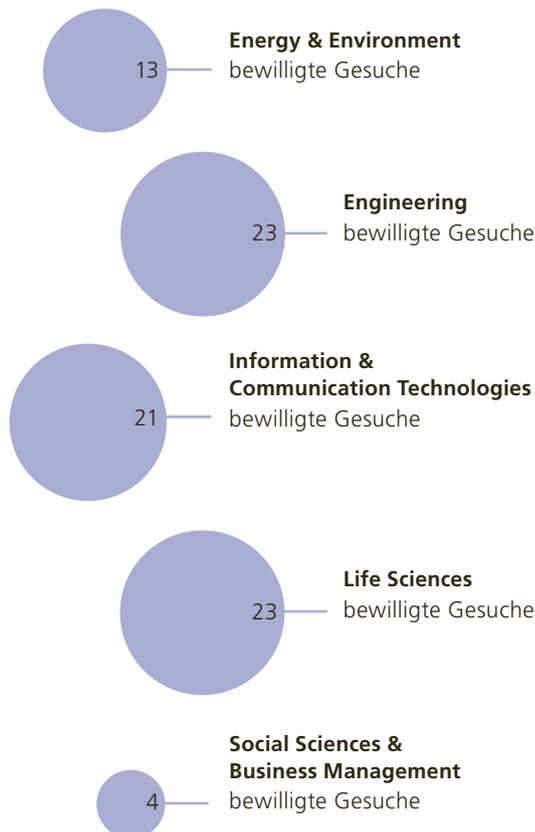
2021

290 eingereichte Gesuche
258 beurteilte Gesuche
62 bewilligte Gesuche

2020

261 eingereichte Gesuche
256 beurteilte Gesuche
88 bewilligte Gesuche

2022 wurden die meisten Projekte in den **Themengebieten** Life Sciences und Engineering bewilligt.



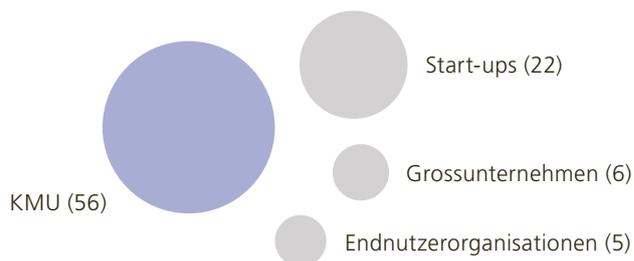
Innosuisse unterstützte internationale Projekte im Rahmen von EUREKA, den Programmen Active and Assisted Living (AAL) und Key Digital Technologies (KDT) sowie bilateralen Zusammenarbeiten. Horizon Europe finanzierte zusätzliche 18.1 Mio. CHF.

* Die im Dezember eingereichten Gesuche können in der Regel erst im Folgejahr beurteilt werden. Deshalb kann es zu Differenzen zwischen eingereichten und beurteilten Gesuchen innerhalb eines Jahres kommen.

38 Schweizer Forschungsinstitutionen sind an bewilligten internationalen Projekten beteiligt.

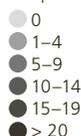


89 Umsetzungspartner aus der Schweiz sind an bewilligten internationalen Projekten beteiligt.



Die **Kooperationspartner** bei internationalen Projekten stammen 2022 aus 28 Ländern.

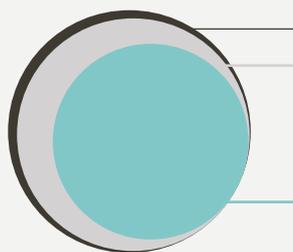
Anzahl Kooperationspartner



Bei den bewilligten internationalen Innovationsprojekten liegt der Frauenanteil bei den Schweizer Forschungspartnern bei 30%, bei den Schweizer Umsetzungspartnern sind es 11%.

Bewilligte Förderbeiträge von 7.4 Mio. CHF Innovationschecks

Fördergesuche*
2022



763 eingereichte Gesuche
701 beurteilte Gesuche

496
bewilligte Gesuche
(Bewilligungsquote 71%)

2021
814 eingereichte Gesuche
753 beurteilte Gesuche
578 bewilligte Gesuche

2020
709 eingereichte Gesuche
659 beurteilte Gesuche
497 bewilligte Gesuche

2022 beantragten wiederum viele KMU oder andere Organisationen einen Innovationscheck für Forschungsleistungen à maximal 15 000 Franken.

* Die im Dezember eingereichten Gesuche können in der Regel erst im Folgejahr beurteilt werden. Deshalb kann es zu Differenzen zwischen eingereichten und beurteilten Gesuchen innerhalb eines Jahres kommen.

Keine bewilligten Förderbeiträge

Flagships

9

laufende Flagships
zum Thema 1:

**Bewältigung der durch
Covid-19 induzierten
und beschleunigten
digitalen
Transformation**

Die meisten laufenden Flagships im Thema 1
befassen sich mit dem **Schwerpunkt**
Gesundheitswesen und Medizintechnik.



*Innosuisse führte
2022 keine Flagship-
Ausschreibung durch.*

*15 laufende Flagships
trieben systemische und
disziplinübergreifende
Innovationen voran.*

6

laufende Flagships
zum Thema 2:

**Verbesserung der
Widerstandsfähigkeit
und der Nachhaltigkeit
sowie Verringerung
der Anfälligkeit von
Gesellschaft, Infra-
struktur und Prozessen**

Die meisten laufenden Flagships im Thema 2
befassen sich mit dem **Schwerpunkt**
Dekarbonisierung.



*223 Umsetzungspartner
und 86 Forschungspartner
sind in den 15 Flagships
involviert.*

Bewilligte Förderbeiträge von 11.5 Mio. CHF

BRIDGE Projekte

Gesamte zugesprochene Förderbeiträge von SNF und Innosuisse: 23 Mio. CHF

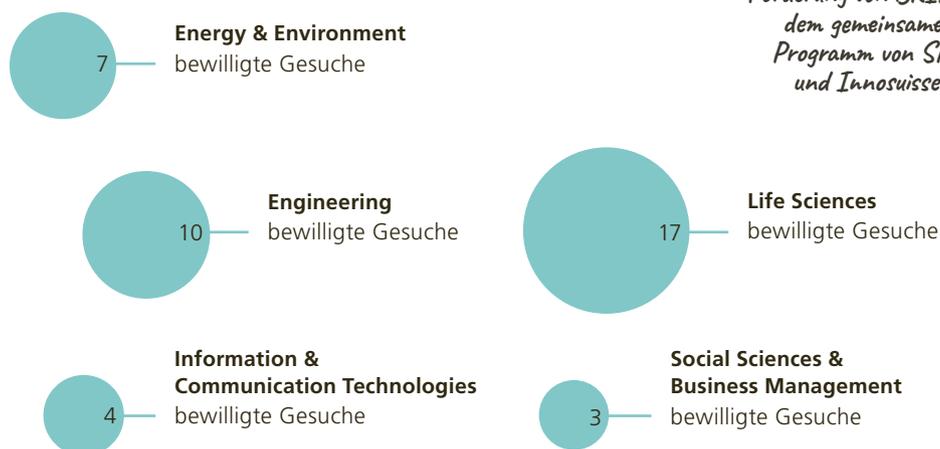
41

Projekte wurden 2022 durch das BRIDGE-Angebot **«Proof of Concept»** unterstützt.
(Bewilligungsquote 28%)

2021
28 bewilligte Gesuche

2020
32 bewilligte Gesuche

2022 wurden die meisten Gesuche für **«Proof of Concept»** im **Themengebiet Life Sciences** bewilligt.



2022 beantragten so viele junge Forschende wie noch nie eine «Proof of Concept»-Förderung von BRIDGE, dem gemeinsamen Programm von SNF und Innosuisse.

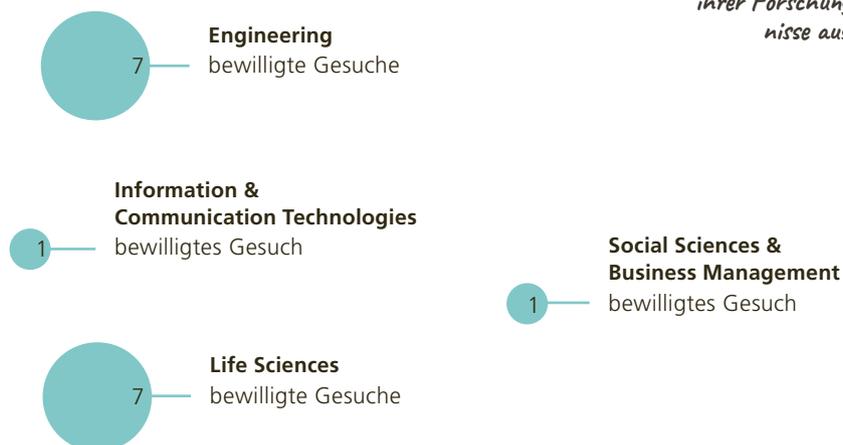
16

Projektgesuche für **«BRIDGE Discovery»** wurden bewilligt.
(Bewilligungsquote 23%)

2021
16 bewilligte Gesuche

2020
9 bewilligte Gesuche

Bei **«BRIDGE Discovery»** wurden 2022 gleich viele Gesuche in den **Themengebieten Engineering** und **Life Sciences** bewilligt.



Erfahrene Forschende loten im Rahmen von «BRIDGE Discovery»-Projekten gemeinsam das Innovationspotenzial ihrer Forschungsergebnisse aus.

Bewilligte Förderbeiträge von 2.1 Mio. CHF

Innovationsmentoring

427

KMU haben eine oder mehrere Gutschriften für Mentoringleistungen erhalten.

284

Eingaben von Innovationsprojekten wurden von Mentorinnen und Mentoren begleitet.

551 Gesuche für **Mentoring Vouchers** wurden bewilligt.



Am meisten nachgefragt wurde das Angebot «Basic Support», bei welchem es um die Analyse des Innovationsvorhabens geht.

94% der Unternehmen, die einen Gutschein erhalten haben, berichteten von einer positiven Wirkung auf ihr Innovationsprojekt dank der Zusammenarbeit mit ihrer Mentorin oder ihrem Mentor.

Bewilligte Förderbeiträge von 0.9 Mio. CHF

Entreprise Europe Network:

Matchmaking für internationale Technologie- und Innovationspartnerschaften

Rund

770

Schweizer Organisationen haben an 68 mitorganisierten Veranstaltungen – online und weltweit vor Ort – sowie an rund 618 bilateralen Treffen mit potenziellen ausländischen Technologie- oder Innovationspartnern teilgenommen.

Rund

790

Erstkontakte wurden mit internationalen Projektpartnern vermittelt.

2022 waren Beratungsgespräche und die Vermittlung von internationalen Kontakten durch die 7 EEN-Beraterinnen und -Berater in der Schweiz weiterhin sehr gefragt.

Keine bewilligten Förderbeiträge

Innovation Booster

18 aktive Innovation
Booster haben rund

84
Ideen lanciert.

*Die Innovation Booster
haben insgesamt
5 Mio. CHF in diese
Ideen investiert, davon
4 Mio. CHF an Förder-
geldern von Innosuisse.*

*2022 gab es keine
Ausschreibung für neue
Innovation Booster.*

Über
5300
Teilnehmende waren in
Aktivitäten der Innovation
Booster involviert.

Die Innovation Booster sprachen sowohl **Teilnehmende** aus
dem wissenschaftlichen wie auch aus dem wirtschaftlichen
und dem sozialen Bereich an.



*83% der Teilnehmenden
an Events der Inno-
vation Booster würden
diese weiterempfehlen.*

*An Events der Inno-
vation Booster waren
35% der Speaker
Frauen. Bei den Teil-
nehmenden waren es
30%.*

Bewilligte Förderbeiträge von 1.2 Mio. CHF

Partnerschaften und Events

2022 waren es
21
Partnerschaften.

*Innosuisse geht Partner-
schaften ein, um ihr För-
derangebot zum Beispiel
an Veranstaltungen oder
in Kommunikationsmitteln
zu präsentieren.*

*Zudem führte
Innosuisse 4 eigene
Veranstaltungen und
5 Webinare für die
Kundschaft durch.*

Keine bewilligten Förderbeiträge

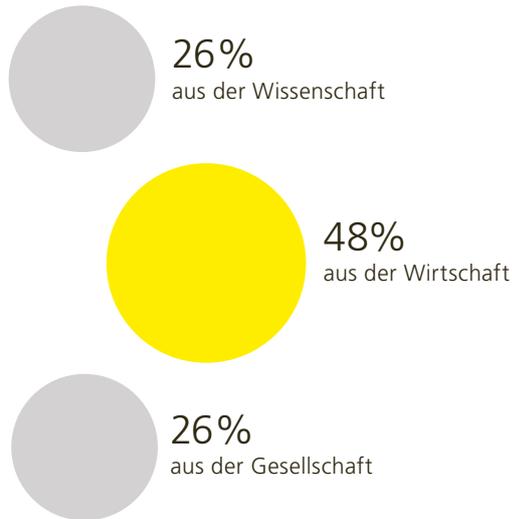
Networking Event Series

Insgesamt waren

27

bestehende **Networking Event Series** aktiv.

Die **Teilnehmenden** an den Veranstaltungen der Networking Event Series kommen zur Hälfte aus der Wirtschaft und zu je einem Viertel aus Wissenschaft und Gesellschaft.



Im Jahr 2022 gab es keine Ausschreibung für neue Networking Event Series. Innosuisse unterstützte bestehende Networking Event Series in verschiedenen Themenbereichen.

Über

3000

Personen nahmen an den Events teil.

87%

der **Teilnehmenden** dieser Events würden sie weiterempfehlen.

Rund 34% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Frauen.

Rund 33% der Speaker der Events waren Frauen.

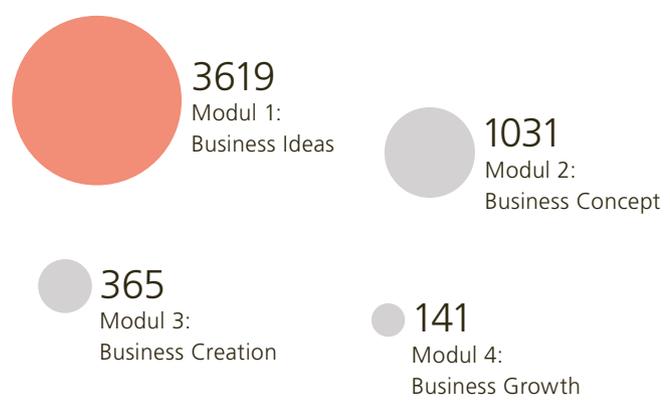
Bewilligte Förderbeiträge von 3.7 Mio. CHF
Start-up Trainings

Innosuisse finanzierte
2022

105

Trainingskurse für
Gründungsinteressierte
und Start-ups.

5156 Trainingsteilnehmende besuchten eines
der **vier Module**.



2022 war die Nachfrage nach den Weiterbildungen wiederum hoch.

Der Frauenanteil bei den Trainingsteilnehmenden beträgt 45%.

Bewilligte Förderbeiträge von 3.3 Mio. CHF
Start-up Coachings

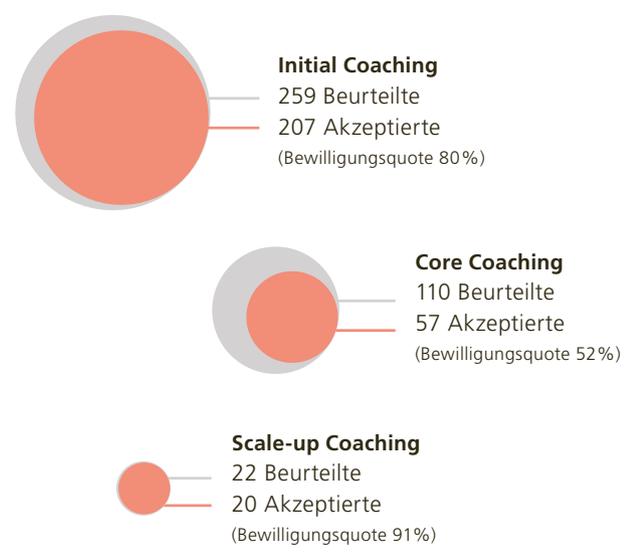
411

Start-ups haben sich im Jahr 2022 für eines der drei Coachings bei Innosuisse beworben, 284 wurden akzeptiert.

2021
459 Beurteilte
319 Akzeptierte

2020
482 Beurteilte
347 Akzeptierte

Im **Start-up Coaching** beraten erfahrene Coaches Start-ups individuell.

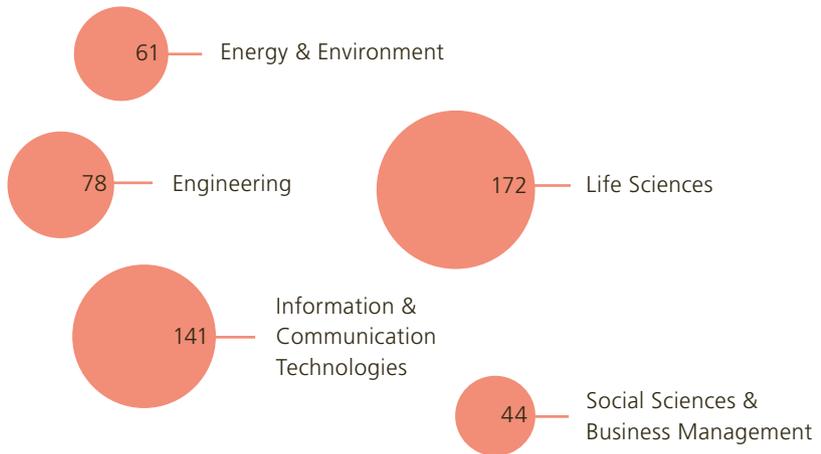


33 Start-ups haben das Innosuisse Certificate «ready for sustainable growth» am Ende des Core Coachings erhalten.

496

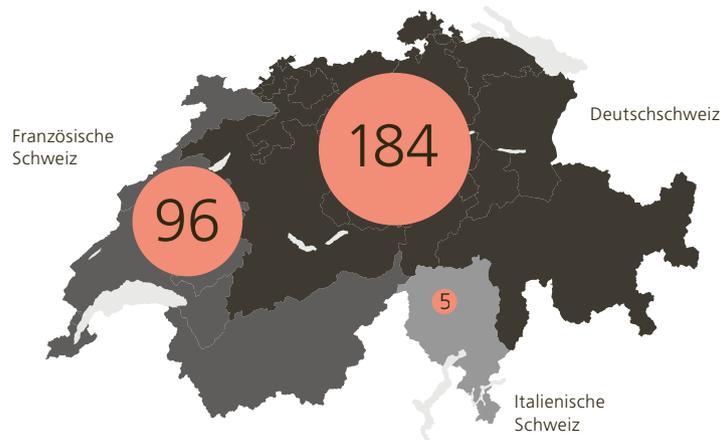
Start-ups waren Ende 2022 im Coaching Programm.

Start-ups aus den **Themengebieten** Life Sciences und ICT profitieren am meisten von den Coachings.



Die Start-ups, die Ende 2022 im **Core Coaching Programm** sind, kommen mehrheitlich aus der Deutschschweiz.

22% Frauenanteil im Managementteam der Start-ups im Initial, Core oder Scale-up Coaching.



In den Kantonen **Zürich und Waadt** gibt es die meisten Start-ups im Core Coaching Programm.

AG	(6)	GR	(1)	SZ	(3)
AI	(0)	JU	(1)	TG	(2)
AR	(0)	LU	(3)	TI	(5)
BE	(28)	NE	(5)	UR	(1)
BL	(4)	NW	(1)	VD	(63)
BS	(13)	OW	(0)	VS	(3)
FR	(3)	SG	(7)	ZG	(10)
GE	(21)	SH	(0)	ZH	(101)
GL	(0)	SO	(4)	Liechtenstein	(0)

Bewilligte Förderbeiträge von 1.3 Mio. CHF

Internationalisierungscamps

101

gecoachte **Start-ups** nahmen 2022 an den Internationalisierungscamps teil.

Besonders beliebt waren die **Camps** in den USA, Japan und Israel.



2022 konnten fast doppelt so viele Start-ups an Internationalisierungscamps teilnehmen wie im Vorjahr.

Bewilligte Förderbeiträge von 1.2 Mio. CHF

internationale Messen

148

Start-ups konnten sich 2022 dank Innosuisse an internationalen Messen präsentieren.

Start-ups können mit Unterstützung von Innosuisse nicht nur an internationalen Leit-messen in den Swiss Pavilions ausstellen, sie können im Rahmen des Programms «Pick your Fair» auch passende Messen ihrer Wahl besuchen. Die Nachfrage ist 2022 markant gestiegen.

Alle in diesem Bericht angegebenen Zahlen sind einzeln gerundet.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung

© Innosuisse, März 2023

Konzept, Gestaltung: Weissgrund, Zürich

Statistiken: Caroline Kämmle, Innosuisse

Bezug: media@innosuisse.ch

MIT SCHWEIZER INNOVA TIONEN DIE WELT BEWEGEN

**Lesen Sie unser
Jahresmagazin
online!**
discover-innosuisse.ch



Innosuisse – Schweizerische Agentur
für Innovationsförderung
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

www.innosuisse.ch